

28.08.2018

Tag des offenen Denkmals 2018

"Entdecken, was uns verbindet" – unter diesem Motto steht der diesjährige Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September 2018. "Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr auf einen spannenden Streifzug in die Vergangenheit gehen. Es werden wieder viele historische Gebäude ihre Türen öffnen und ein interessantes Programm anbieten", sagt Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger, der den Denkmalstag um 11 Uhr im Karl-Otto-Braun-Museum, Edigheimer Straße 26, eröffnet.

Im Anschluss stellt der Förderverein des Museums seinen Besuchern Gebäude vor, die ortsprägend sind. Dr. Peter Bilhöfer nimmt Interessierte mit auf eine Entdeckungsreise, um die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude zu erkunden.

Mit einem Programm warten auch wieder die St.-Ludwig-Kirche, die Apostelkirche, die Melancthon- und die St.-Cyriakus-Kirche auf. Unter anderem gibt es Orgelpräsentationen, themenspezifische Gottesdienste und Führungen durch die historischen Bauten.

Der Heimatkundliche Arbeitskreis Oggersheim und die Bauherren des Neubaus neben dem historischen Schillerhaus zeigen, was beide Grundstücke verbindet – etwa eine Schlupftür zwischen den alten Gebäudekellern.

Das ehemalige Hallenbad Nord öffnet wieder beide Bäderteile. Führungen in der 1956 errichteten Stahlbetonkonstruktion mit transparenter Schwimmhalle werden nach Bedarf angeboten. Während das ehemalige Schwimmbecken heute als Wasservorratsspeicher genutzt wird, dienen Eingangshalle, Umkleide und Atrium künftig Existenzgründern als innovative Büros.

Auch der KulTurm in der Rollesstraße 14 öffnet seine Türen. Hier können die Besucherinnen und Besucher mehr über den im Jahr 1942 erbauten Luftschutzbunker, den so genannten Rollesbunker, und über den von den Stadtwerken 1953 erbauten Trinkwasser-Hochbehälter erfahren. Ebenso ist der Bunker in der Valentin-Bauer-Straße von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Das Stadtmuseum Ludwigshafen, Rathausplatz 20, ist am 9. September 2018, von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Aktionen: Workshop für Erwachsene und Jugendliche mit Herrn Baumann, Werklehrer für Technik und Kunst im Ruhestand: Die Pegeluhr als Kartonmodell im Maßstab 1:100. Kurze Einführung in den historischen Modellbau, Bildervortrag zur Pegeluhr, Modellanfertigung, maximal 15 Teilnehmer. Ab 12 Jahren.

Anmeldungen bis Samstag, 8. September 2018, nimmt das Stadtmuseum unter der E-Mail stadtmuseum@ludwigshafen.de entgegen.

Interessierte können außerdem das ehemalige Straßenbahndepot in der Karl-Krämer-Straße besuchen und in einer Führung mehr über den ehemaligen Verwaltungssitz der städtischen Verkehrsbetriebe erfahren, der sich platzbildprägend in dem repräsentativen barockisierenden Walmdachbau mit dreigeschossigen Eckpavillons befand.

